

Thema: EU-Qualifikationsagenda - Pakt für berufliche Kompetenzen im Bauwesen (Pact for Skills)

Kurzbeschreibung und wichtigste Ziele:

Am 1. Juli 2020 legte die Europäische Kommission eine aktualisierte EU-Qualifikationsagenda vor, die auf der Agenda von 2016 aufbaut, welche inzwischen umgesetzt wurde.

Diese Agenda setzt neue ehrgeizige quantitative Ziele für die Höherqualifizierung (Verbesserung vorhandener Qualifikationen) und Umschulung (Ausbildung in neuen Qualifikationen) von Menschen in den nächsten fünf Jahren.

Die vorgelegte Agenda konzentriert sich insbesondere auf 3 Grundsätze:

- Upskilling und Reskilling sollen den grünen und digitalen Wandel und die Erholung der EU von der COVID-Krise im Allgemeinen unterstützen;
- Die Menschen sollten "Fähigkeiten für den Arbeitsplatz" entwickeln, d. h. in einem möglichst pragmatischen Ansatz, der auch die berufliche Aus- und Weiterbildung umfasst;
- Erwachsene sollten Zugang zu lebenslangem Lernen haben.

Die erste der 12 Maßnahmen ist die Einrichtung mehrerer sektoraler "Pakte für Kompetenzen", auch im Bauwesen. Dies soll die Interessengruppen, einschließlich der Sozialpartner, zusammenbringen, die das Ziel verfolgen, die Arbeitskräfte zu qualifizieren und umzuschulen, um den grünen und digitalen Wandel zu ermöglichen. Von diesen Akteuren wird erwartet, dass sie eine Charta unterzeichnen, in der die wichtigsten Grundsätze festgelegt werden, die für die Verwirklichung dieses Ziels innerhalb ihrer Organisationen, aber auch in ihrer gesamten Wertschöpfungskette von wesentlicher Bedeutung sind.

Warum beschäftigt sich FIEC mit diesem Thema und mit welchen Zielen:

Die Probleme des Fachkräftemangels, der Qualifikationslücken und des Missverhältnisses zwischen den Qualifikationen im Bausektor sind für die FIEC von entscheidender Bedeutung. Dies gilt umso mehr, als die Verfügbarkeit von qualifizierten Bauarbeitern der Schlüssel zum Erfolg der Renovierungswelle des Europäischen Green Deals sowie zum allgemeinen digitalen Wandel in der Bauindustrie sein wird.

Die FIEC ist bereits in vielerlei Hinsicht an diesen Themen beteiligt, insbesondere durch unseren sozialen Dialog mit dem EFBH.

Darüber hinaus ist die FIEC Partner im "Construction Blueprint for a Sectorial Skills Strategy" (Erasmus+ Projekt), das bis Ende 2022 laufen wird und den neuen Qualifikationsbedarf in den Bereichen Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung definiert.

Gemeinsam mit dem EFBH arbeitet die FIEC an der Vorbereitung der Grundlage für einen Pakt für Kompetenzen im Bauwesen, der auf unserer gemeinsamen Erfahrung in diesem Bereich basiert und einige mögliche qualitative Ziele anvisiert, für die wir uns weiter engagieren können.

Aktionen und wichtigste Termine:

01/07/2020 - Die Europäische Kommission stellt die aktualisierte EU-Qualifikationsagenda vor

10/11/2020 - Offizieller Start des [Pakts für Kompetenzen](#) (mit mehreren beteiligten Sektoren)

27/11/2020 - FIEC (VP Schons und VP Petrucco) nimmt an einem Treffen mit den Kommissaren Breton (Binnenmarkt und Industrie) und Schmit (Beschäftigung und Soziales) über einen Pakt für Kompetenzen im Bauwesen teil

02/08/2021 und 06/04/2021 - FIEC und EFBH arbeiten bei ihren Treffen im Rahmen des sozialen Dialogs an der Vorbereitung einer "Charta des Baugewerbes".

November 2021 - Voraussichtliche offizielle Verabschiedung der "Bau-Charta" durch FIEC und EFBH (in Zusammenarbeit mit EBC)